

Satz11 Statut Grüner Landesvereinigungen

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 08.04.2026
Tagesordnungspunkt: 3. Satzungsänderungen

Antragstext

1 Statut Grüner Landesvereinigungen

2 § 1 Status und Aufgabe

3 Grüne Landesvereinigungen sind organisatorische Zusammenschlüsse von
4 niedersächsischen Parteimitgliedern. Sie verfolgen das Ziel, Perspektiven und
5 besondere Anliegen der von ihnen repräsentierten Gruppen in die innerparteiliche
6 Meinungsbildung einzubringen.

7 § 2 Anerkennung, Umbenennung, Auflösung

8 (1) Der Landesvorstand beschließt über Anerkennung, Umbenennung und Auflösung
9 Grüner Landesvereinigungen. Die betroffenen Landesvereinigungen haben hierzu ein
10 Widerspruchsrecht gegenüber dem Landesparteirat.

11 (2) Der Landesvorstand hat eine Landesvereinigung aufzulösen, wenn diese gegen
12 inhaltliche Grundsätze der Partei oder ihrer Ordnung verstößt, sonstiger Schaden
13 für die Partei entsteht oder wenn die formalen Voraussetzungen dieses Statutes
14 nicht mehr erfüllt werden.

15 (3) Landesvereinigungen dürfen keine eigenständige Öffentlichkeitsarbeit
16 betreiben.

17 (4) Landesverbandsmitglieder können Mitglied einer oder mehrerer Vereinigungen
18 werden. Die freie Mitarbeit von Nicht-Parteimitgliedern ist möglich.

19 (5) Eine Vereinigung muss aus mindestens 0,1 Prozent der Landesverbandsmitglieder
20 (Stichtag ist jeweils der 31. Dezember des Vorjahres) bestehen und sich
21 mindestens zwei Mal jährlich treffen. Sie nehmen durch eigenen Beschluss ihre
22 Mitglieder in ihre Vereinigung auf. Den jeweiligen Koordinator*innen obliegt es,
23 diese Mitgliederliste zu führen. Alle Mitglieder einer Vereinigung sind wahl-
24 und stimmberechtigt.

25 (6) Die Landesvereinigungen geben sich eine Geschäftsordnung. Diese ist dem
26 Landesvorstand zuzusenden.

27 (7) Jede Landesvereinigungen wählt aus ihrer Mitte Koordinator*innen. Das
28 Frauenstatut findet entsprechend Anwendung. Die Amtszeit der Koordinator*innen
29 wird vor ihrer Wahl durch die Vereinigung festgelegt und kann bis zu zwei Jahren
30 betragen. Im Falle der Nachwahlen endet deren Amtszeit mit der durch die
31 Vereinigung beschlossene Periode (maximal zwei Jahre).

32 (8) Landesvorstand und Landtagsfraktion benennen Ansprechpartner*innen für die
33 Landesvereinigungen.

34 § 3 Koordinator*innen

35 Die jeweiligen Koordinator*innen teilen im Januar eines jeden Jahres dem
36 Landesvorstand die Mitgliederliste schriftlich mit. Ohne diese Meldung kann eine
37 Kostenerstattung nicht erfolgen.

38 Zu den Treffen der Landesvereinigungen ist der Landesvorstand einzuladen. Das
39 Protokoll des Treffens ist an den Landesvorstand zu schicken.

40 § 4 Finanzen

41 (1) Für die laufende Arbeit der Landesvereinigungen wird im Rahmen des

- 42 Landesverbandshaushalts ein Haushaltstitel eingerichtet.
43 Auf Nachweis werden aus diesem Etat erstattet:
44 1. Die Auslagen der Koordinator*innen für die Organisation (z.B. Kopien, Porti,
45 Fahrtkosten)
46 2. Kosten für außergewöhnliche Aktivitäten (im Voraus von der*dem
47 Landesschatzmeister*in
48 zu bewilligen)

Begründung

Mit diesem Statut regeln wir -ähnlich dem LAG-Statut- die Landesvereinigungen.